

Deutschland-Balderschwang: Kettenfahrzeuge
OJ S 90/2023 10/05/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Balderschwang
Postanschrift: Dorf 11
Ort: Balderschwang
NUTS-Code: DE27E Oberallgäu
Postleitzahl: 87538
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Erster Bürgermeister Konrad Kienle
E-Mail: gemeinde@balderschwang.de
Telefon: +49 8328-1023
Fax: +49 8328-265
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.hoernerdoerfer.de/balderschwang>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB26JBQ/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB26JBQ>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

BALD_PI_offenes_verfahren
Referenznummer der Bekanntmachung: BALD_PI_offenes_verfahren

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

43500000 Kettenfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der "Lieferung und Bereitstellung eines Loipenspurgeräts" für die Gemeinde Balderschwang.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 450 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

43500000 Kettenfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE27E Oberallgäu

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Balderschwang Dorf 11 87538 Balderschwang

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Beschaffungsbedarf stellt sich dar wie folgt:

Die Gemeinde Balderschwang unterhält ein Loipennetz mit insgesamt 40 Kilometer. Das Loipenspurfahrzeug wird im Bauhof in Balderschwang stationiert. Es wird für die Präparierung des Loipennetzes eingesetzt. Im Bauhof besteht für die Pistenfahrzeuge ein technischer Bereich, in dem das Fahrzeug abgestellt, gewartet auf einer Tankplatte mit Dieselmotorkraftstoff betankt werden kann.

Die Gemeinde Balderschwang ist darüber hinaus Erholungsort und Teil des Naturpark Nagelfluhkette. Daher wird in der Beschaffung auf ein besonders umweltfreundliches Gerät mit modernster Technik Wert gelegt. Im direkten Umfeld des Einsatzgebietes befinden sich bewohnte Gebäude sowie Waldgebiete mit entsprechender Tierpopulation sowie geschützte Arten, weshalb ein möglichst lärmarmes Fahrzeug eingesetzt werden soll. Das Fahrzeug soll möglichst geringe Emissionen ausstoßen, um die Nachhaltigkeitsziele des Ortes zu unterstützen.

Die zu präparierende Loipenlänge beträgt aktuell rund 40 km. Es werden pro Jahr ca. 3.500 bis 3.900 Kubikmeter Schnee erzeugt und auf den Loipen verteilt. Das Loipenspurfahrzeug wird deshalb auch für Schubarbeiten zum Verschieben des technisch erzeugten Maschinenschnees und danach für die tägliche Präparation eingesetzt. Das Loipenspurfahrzeug wird mit einem 2-fach Spurgerät beschafft, um die benötigten Klassikspuren und Skatingloipen präparieren zu können. Das Fahrzeug muss darüber hinaus auch eine hohe Steigfähigkeit besitzen, da u.a. auch Höhenloipen anzulegen sind. Daneben werden auch Schneeerzeuger mit dem Fahrzeug bei Bedarf im Gelände versetzt. Die Laufleistung beträgt durchschnittlich ca. 500 - 700 Betriebsstunden pro Jahr.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der angebotenen Produktspezifika / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Wartung / Ersatzteilversorgung / Service / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 450 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 2

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Unterlagen vorzulegen:

- Anlage N_1 / Handelsregisterauszug, bzw. Gewerbeanmeldung, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis als Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung.

Bieter mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen; Bei Bietergemeinschaften gelten o.g. Anforderungen für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft; Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen:

- Anlage E_6 / Erklärung über den Gesamtjahresumsatz sowie über den Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2020 - 2022).

Anlage E_7 / Betriebshaftpflichtversicherung mit Produkthaftung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die

Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Produkthaftung muss während der gesamten Ausführungszeit und Gewährleistungsfrist unterhalten und nachgewiesen werden.

Bei Bietergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe unter vorstehenden Eignungskriterien zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Anlage E_8 / Referenzen

Auflistung von mind. 3 geeigneten Referenzprojekten von innerhalb der letzten 5 Jahre bereits abgeschlossenen vergleichbaren Lieferleistungen unter Angabe

- des gelieferten Produkts (Herstellerbezeichnung und Typenangabe)

- des Lieferumfangs (u.a. Extras, zusätzliches Zubehör)

- der Auftragssumme (netto)

- des Ansprechpartners des jeweiligen Auftraggebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben.

Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Aussagen durch Hinterfragen bei den benannten Referenzgebern bestätigen zu lassen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe unter vorstehenden Eignungskriterien zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/06/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/07/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 05/06/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Öffnung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Je nach Bieterkonstellation sind folgende Erklärungen abzugeben:

- Anlage E_1 / Bietererklärung mit Angabe von vollständigem Firmennamen, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten sowie Erklärung des Bieters bzw. Mitglieds der Bietergemeinschaft, dass

- keine gesellschafts-/konzernrechtlichen oder persönlichen Verflechtungen mit anderen Planungsbüros oder mit Bau- oder Lieferfirmen vorhanden sind, welche geeignet sind, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber einen gegenwärtigen oder zukünftigen Interessenkonflikt auszulösen.

- die berufsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt oder diese im Rahmen der Eignungsleihe durch Dritte erfüllt werden (gem. Angaben in Anl. E_3 / Nachunternehmererklärung)

- der Auftraggeber unverzüglich in Kenntnis gesetzt und gegebenenfalls aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise vorgelegt werden falls sich während des weiteren Verfahrens Änderungen an den vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben

- Anlage E_2 / Bietergemeinschaften (falls zutreffend) Hierzu ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen:

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;

- in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;

- in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften;

- in der konkrete Leistungsumfang jedes Mitglieds angegeben oder eine leistungsübergreifende Verantwortlichkeit ausdrücklich bestätigt wird.

Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot der Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss. Mehrfachbewerbungen stellen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieters sowie mehrerer Mitglieder ständiger Arbeitsgemeinschaften dar.

- Anlage E_3 / Erklärung Nachunternehmer (falls zutreffend)

Falls sich der Bieter (bzw. die Bietergemeinschaft) hinsichtlich seiner Eignung für dieses Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen o. a. Mittel Dritter beruft, Angabe von vollständigem Firmennamen des Nachunternehmers, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten; Beschreibung, der vom Drittunternehmen zu erbringenden Leistungen und der vom Drittunternehmen zur Verfügung zu stellenden Mittel sowie eine Erklärung, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle bzw. des Auftraggebers unverzüglich die Verpflichtungserklärung dazu einreicht, dass

- im Falle der Auftragserteilung die für die Erbringung der Leistung erforderlichen Mittel des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden;

- die Eignung nach den Anforderungen dieser EU Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen nachgewiesen wird;

- für den Fall, dass der Bieter / die Bietergemeinschaft in dem o.g. Vergabeverfahren zum Nachweis der erforderlichen beruflichen Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung Kapazitäten in Anspruch nimmt, erklärt wird, dass im Auftragsfall die Leistungen erbracht werden, für die diese Kapazitäten benötigt werden; und
 - soweit Kapazitäten im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit geliehen werden, gemeinsam mit dem Bieter / der Bietergemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gehaftet wird
- Darüber hinaus sind folgende Angaben und Eigenerklärungen vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. dem Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bieter / die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe) mit dem Angebot einzureichen:
- Anlage E_4 / Vertraulichkeitserklärung
 - Anlage E_5 / Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 123 und § 124 GWB vorliegen
 - Anlage E_5a / Nichtvorliegen "Bezug zu Russland" Erklärung, dass gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 kein Bezug zu Russland vorliegt.
- Die Vergabestelle behält sich zudem vor, nachfolgend aufgeführte Nachweise anzufordern:
- Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß nachgekommen ist.
 - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Bekanntmachungs-ID: CXP4YB26JBQ

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
 Postanschrift: Maximilianstraße 39
 Ort: München
 Postleitzahl: 80538
 Land: Deutschland
 E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
 Telefon: +49 892176-2411
 Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
 Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Balderschwang

Postanschrift: Dorf 11

Ort: Balderschwang

Postleitzahl: 87538

Land: Deutschland

E-Mail: gemeinde@balderschwang.de

Telefon: +49 8328-1023

Fax: +49 8328-265

Internet-Adresse: <https://www.hoernerdoerfer.de/balderschwang>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/05/2023